

MARKT

INTEREST RATE

Foto: TheDigitalArtist Pixabay

EZB - der Zeit entsprechend

Mitten in die stillste Zeit des Jahres hinein hat die EZB ihre für heuer letzte Zinssitzung gelegt ... diesen Donnerstag. Fix scheint zu sein, dass die Währungshüter der Zeit entsprechend die Füße still halten. Das aktuelle Niveau von 2,0% beim Einlagensatz wird wohl bis in die zweite Jahreshälfte 2026 beibehalten werden. Anschließend rechnet der Markt mit bis zu zwei moderaten Leitzinserhöhungen um jeweils 25 Basispunkte, befeuert zuletzt durch Aussagen von EZB-Vorstandsmitglied Isabel Schnabel. Sieht man sich die heutigen Konjunkturdaten

aus der Eurozone an - siehe News -, wird sich so eine Erwartung wohl nach hinten verschieben.

P.S. Wird interessant, ob die US-Leitzinsen unter dem dann neuen FED-Chef (vielleicht Kevin Hassett) - nach der jüngsten Senkung bei 3,50 bis 3,75 Prozent - unter die im Euro-Raum sinken werden (unter Hassett gelten 2,5% als Ziel...) - und wie die Märkte darauf reagieren. Für Sie ein realistisches Szenario? Und wie reagieren Sie darauf in der Veranlagung? Gern an robert.gillinger@boerse-express.com

STEUERSPARTIPPS

STEUERPFLICHT FÜR KRYPTOWÄHRUNGEN

[Zum Steuerspartipp](#)

BÖRSE EXPRESS

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!

Wir bedanken uns beim Börse-Express-Team für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihren Lesern eine frohe Weihnachtszeit sowie ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr.

MARKUS HUEMER
CEO | Chairman of the board

MARTIN RESCH
COO | Member of the board

MARKUS MÜHLBÖCK
CFO | Member of the board

POLYTEC

boerse-express.com

MIX I

In Kürze

Erste Group. Die Erste Asset Management und Partners Group gehen eine strategische Partnerschaft ein, um eine One-Stop-Private-Markets-Lösung für die privaten und institutionellen Kunden der Erste Group auf den Markt zu bringen. Die neue Lösung wird in einem Evergreen-Format angeboten und gemäß der Verordnung über europäische langfristige Investmentfonds (ELTIF) 2.0 strukturiert sein.<

Flughafen Wien. Die Flughafen-Wien-Gruppe (Flughafen Wien, Malta Airport und Flughafen Kosice) verzeichnete im November gegenüber dem Vorjahr ein Plus von 8,2% auf 3.177.617 Passagiere. Am

Standort Wien erhöhte sich das Passagieraufkommen um 5,8% auf 2.396.644 Reisende. Damit verzeichnete der Flughafen Wien den passagierstärksten November seiner Geschichte (Die Flugbewegungen erhöhten sich auf 18.099 Starts und Landungen (+4,7%). Das Frachtaufkommen nahm um 0,7% auf 27.313 Tonnen zu).

Von Jänner bis November 2025 legte das Passagieraufkommen am Flughafen Wien im Vergleich zum Vorjahr um 2,4% auf kumulierte 30.033.717 Fluggäste zu. Das Frachtaufkommen stieg um 5,9% auf 289.049 Tonnen. In der gesamten Flughafen-Wien-Gruppe stiegen die Passagierzahlen um 4,6% auf 40.151.998 Reisende.<

Frequentis. Saudi Air Navigation Services (SANS) verlängert den Vertrag über das Sprachkom-



Foto: Börse Express

munikationssystem von Frequentis bis zumindest 2028. <

Kontron. Laut Directors' Dealings-Liste kaufte Vorstand Hannes Niederhauser 3000 Aktien zu im Schnitt 22,75 Euro. <

OMV. Barclays bestätigt für die Aktie die Empfehlung Unter gewichten - und erhöht das Kursziel von 43,0 auf 47,0 Euro. Letzter Kurs: 46,96 Euro.<

OMV Petrom kündigt zusammen mit dem Partner NewMed Energy Fortschritte bei den Explorationsaktivitäten im Han Asparuh-Block an. Das Bohrschiff Globetrotter I von Noble Corporation ist in Bulgarien eingetroffen. Die Bohrkampagne umfasst zwei Bohrlöcher und wird voraussichtlich rund

170 Millionen Euro kosten. Euro. Halliburton wird integrierte Bohrdienstleistungen erbringen, und SLB wird die Bohrlochtests übernehmen. Die Bohrkampagne soll etwa fünf Monate dauern.<

UKO Microshops. Laut Directors' Dealings-Liste verkaufte UKO Holding GmbH (steht in enger Verbindung zu Vorstand Moritz Unterkofler) 5218 Aktien zu im Schnitt 5,75 Euro. Und UKO Holding GmbH kaufte 100 Aktien zu im Schnitt 6,85 Euro.<

Uniqia. Der ganzheitliche Gesundheitsanbieter Mavie hat einen Mehrheitsanteil von 70 Prozent am tschechischen Gesundheitsdienstleister uLekare.cz übernommen. Mit diesem strategischen Schritt stärkt

IMPRESSUM BÖRSE EXPRESS GmbH

MEDIENEIGENTÜMER Börse Express GmbH, Mölkerg. 4/2, 1080 Wien
PHONE 0676/335 09 18

EMAIL redaktion@boerse-express.com ABO www.boerse-express.com/abo

GESCHÄFTSFÜHRER Robert Gillinger (gill)

LEITUNG PROJEKT- & MEDIENMANAGEMENT Ramin Monajemi

GRAFISCHES KONZEPT Jan Schwieger CHARTS baha, Kursdaten ohne Gewähr

BEZUG Diverse Aboformen unter www.boerse-express.com/abo Gerichtsstand ist Wien.

HINWEIS Für die Richtigkeit der Inhalte kann keine Haftung übernommen werden. Die gemachten Angaben dienen zu Informationszwecken und sind keine Aufladung zum Kauf/Verkauf von Aktien. Der Börse Express ist ausschließlich für den persönlichen Gebrauch bestimmt, jede Weiterleitung verstößt gegen das Copyright - vollständige AGB hier

Nochdruck. Nur nach schriftlicher Genehmigung.

VOLLSTÄNDIGES IMPRESSUM www.boerse-express.com/impressum

STEUERSPARTIPPS

BIS ZU 22% INVESTITIONSFREIBETRAG VON EUR 1 MIO

Zum Steuerspartipp



tpa

Mavie seine Position im Bereich betrieblicher Gesundheitsservices und digitaler, medizinische Angebote in Zentral- und Osteuropa (CEE) und baut sein internationales B2B-Gesundheitsportfolio weiter aus.<

Wolford. Der Aufsichtsrat und Ralf Polito haben eine Verlängerung des Mandats als Chief Operating Officer bis zum 31. Dezember 2026 vereinbart. Der Vorstand der Wolford AG besteht weiter aus den Vorstandmitgliedern Ralf Polito und Marco Pozzo, wobei Marco Pozzo die Funktion des stellvertretenden CEO innehat.<

Internationale Companynews.

Ford krempelt sein verlustreiches Elektroauto-Geschäft um und nimmt dafür eine milliardenschwere Riesen-Abschreibung in Kauf. Sie soll insgesamt 19,5 Milliarden Dollar (16,6 Mrd Euro) betragen, der Großteil davon im laufenden vierten Quartal. Die vollelektrische Version des großen Pickups F-150 wird eingestellt. In Zukunft will Ford stärker auf Hybrid-Fahrzeuge setzen - und bei Elektroautos auf kleinere Modelle.

Das Unternehmen schätzt die Aussichten im Tagesgeschäft für das bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern 2025 nun etwas besser ein. Es soll jetzt bei rund 7 Milliarden Dollar liegen statt zwischen den zuvor angepeilten 6 und 6,5 Milliarden.<

Internationale Konjunkturnews.

Die Unternehmensstimmung im **Euroraum** hat sich im Dezember unerwartet deutlich verschlechtert. Der von S&P Global ermittelte Einkaufsmanagerindex fiel in einer ersten Schätzung um 0,9 auf 51,9 Punkte. Volkswirte hatten einen Rückgang auf 52,6 Punkte erwartet.<

Internationale Branchennews.

Naturkatastrophen kommen die **Versicherungsbranche** trotz der verheerenden Waldbrände in Kalifornien 2025 laut einer Studie nicht so teuer zu stehen wie im Vorjahr. Das Swiss Re Institute schätzt die versicherten Schäden durch Naturereignisse kurz vor Jahresende auf etwa 107 Milliarden US-Dollar (91 Mrd Euro), wie die Einheit des weltgrößten Rückversicherers

Swiss Re mitteilte. Damit überschritten die Schäden das sechste Jahr in Folge die Marke von 100 Milliarden Dollar. Allerdings lagen sie fast ein Viertel niedriger als im Vorjahr. Die mit Abstand teuerste Katastrophe waren die Waldbrände in Los Angeles im Jänner. Mit ver-

sicherten Schäden von rund 40 Milliarden Dollar waren sie zugleich das weltweit teuerste Waldbrandereignis der Geschichte. Im Vorjahr hatten Erst- und Rückversicherer NaturkatastrophenSchäden von insgesamt 141 Milliarden Dollar verbucht.<

<ag/red>

Gewinneraktien (HDAX-Index, heute)

Quelle: baha	in Prozent
K+S AG NA O.N.	3,17
MERCK KGAA O.N.	2,41
HELLOFRESH SE	1,96
PUMA SE	1,95
HUGO BOSS AG	1,89
BASF SE NA O.N.	1,60
LUFTHANSA AG	1,60
REDCARE PHARMA	1,54
WACKER CHEMIE	1,53
TUI AG	1,49

Verliereraktien

RHEINMETALL AG	-4,48
HENSOLDT AG	-4,09
RENK GROUP AG	-3,80
SMA SOLAR	-3,60
NORDEX SE O.N.	-2,64
KONTRON AG O.N.	-2,25
HOCHTIEF AG	-2,06
AIRBUS	-1,49
TEAMVIEWER SE	-1,41
THYSSENKRUPP	-1,40

Gewinneraktien (WBI-Index, heute)

Quelle: baha	in Prozent
UBM Development	2,82
Wienerberger AG	2,73
RHI Magnesita N.V.	2,34
Raiffeisen Bank Int.	2,29
Lenzing AG	2,03
CPI Europe AG	1,45
Addiko Bank AG	1,39
Erste Group Bank AG	1,13
CA Immobilien	1,06
Österreichische Post	0,65

Verliereraktien

Wolford AG	-2,94
AT&S	-1,81
Agrana	-1,71
Kapsch TrafficCom	-1,67
POLYTEC Holding	-1,49
PIERER Mobility	-1,25
Semperit AG Holding	-1,24
STRABAG SE	-1,24
Palfinger AG	-1,20
Rosenbauer	-1,09

STEUERSPARTIPPS



**GEWINNFREIBETRAG 2025:
INVESTIEREN SIE NOCH BIS ZUM 31.12.**

Zum Steuerspartipp



Anzeige

ERSTE S SPARKASSE S

Investment-Ideen direkt in Ihr Postfach

Einfach
kostenlos
abonnieren



Investitionen bergen Chancen und Risiken.

Anzeige



VON WALTER KOZUBEK
ZERTIFIKATREPORT-HERAUSGEBER

Siemens Energy, Enel und Iberdrola mit 14,85% Chance und 35% Schutz

Die der Branche der Energieversorgung und Energietechnik zuzählenden internationalen Aktien Enel, Iberdrola und Siemens Energy legten in den vergangenen 12 Monaten kräftig zu, wobei die deutsche Siemens Energy-Aktie mit einem Kursgewinn von 133 Prozent den höchsten Wertzuwachs der drei Werte verzeichnen konnte.

Wer nun eine Investition in diese Aktien in Erwägung zieht, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf eine Investition in eine Aktienanleihe mit (Worst-of)-Struktur ins Auge fassen, die auch bei einem Kursrückgang der drei Aktien positive Rendite abwerfen wird.

Mit der neuen von der Erste Group angebotenen 14,85% Crédit Agricole Protect Pro-Energy 25–26-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der drei genannten Aktien eine Jahresbruttorendite von 14,85 Prozent pro Jahr erwirtschaften.

14,85% Zinsen und 35% Sicherheitspuffer. Die am 23.12.25 an den jeweiligen Heimatbörsen festgestellten Schlusskurse der drei Aktien werden als Ausübungspreise



für die Protect Pro Euro Energy 25–26-Anleihe festgeschrieben. Bei 65 Prozent der Ausübungspreise werden sich die am Bewertungstag, dem 23.12.26, aktivierten Barrieren befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Niveau die Aktien in einem Jahr notieren werden, erhalten Anleger am Laufzeitende eine Zinszahlung in Höhe von 14,85 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Wenn die drei Aktien am Bewertungstag auf oder oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 31.12.26 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien am Bewertungstag unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung (Worst-of) erfolgen. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben. Die von der Erste Group angebotene 14,85% Crédit Agricole Protect Pro Energy 25–26-Anleihe, fällig am 31.12.26, ISIN: **DE000A4PU990**, kann derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die neue Protect Pro Energy 25–26-Anleihe ermöglicht in einem Jahr einen Bruttoertrag von 14,85 Prozent, wenn keine der drei europäischen der Energiegewinnungsbranche zuzählenden Aktien in einem Jahr 35 Prozent oder mehr ihres Ausübungspreises verliert.<



*Jetzt aktuellen
ZFA-NEWSLETTER
lesen und bestellen*

[HIER ABONNIEREN!](#)



Raiffeisen
Zertifikate



**SOCIÉTÉ
GÉNÉRALE**

INTERVIEW

Strukturiertes Trading: Stefan Leichtfried über Disziplin, klare Strategien und nachhaltigen Erfolg

Stefan Leichtfried (Bild), Gründer und CEO von LeSta5-Trading.Company, gibt im Interview einen tiefen Einblick in seine Trading-Philosophie, die auf Struktur, Disziplin und klaren Entscheidungsprozessen basiert. Er erklärt, warum viele Trader nicht an Strategien scheitern, sondern an fehlender Führung, und zeigt, wie LeSta5 Menschen dabei unterstützt, emotionales Handeln zu überwinden und echte Chancen an den Märkten zu nutzen.

RED

redaktion@boerse-express.com

Börse Express:

Was war der Auslöser, LeSta-Trading.Company zu gründen – und was treibt Sie heute an?

Stefan Leichtfried:

Ich bin nicht aus Spaß ins Trading gegangen. Ich wollte herausfinden, wie man ein Leben führt, in dem man nicht ständig hinter Geld herlaufen muss.

Mit der Zeit wurde mir klar: Die meisten scheitern nicht an der Strategie – sie scheitern an fehlender Führung. Das war der Moment, in dem LeSta5 entstanden ist.

Heute treibt mich nur eines an:

Menschen aus genau diesem Kreislauf herauszuholen, in dem ich selbst war.

Börse Express:

Wie erkennen Sie, wer besser selbst traden sollte – und wer Trading-Unterstützung braucht?

Stefan Leichtfried:

Ganz einfach: Ich schaue nicht auf das Konto, sondern auf den Charakter. Manche Menschen leben für Zahlen, Analysen, Muster. Andere haben keine Zeit oder keine mentale Stabilität dafür – und das ist völlig in Ordnung. Ich erkenne es daran, wie jemand Entscheidungen trifft, unter Druck reagiert und ob er ehrlich zu sich selbst ist. Danach entscheide ich: Selbst traden oder professionelle Unterstützung. Das Ziel ist immer das gleiche: Erfolg mit so wenig Stress wie möglich.

Börse Express:

Welche Denkfehler begegnen Ihnen bei neuen Tradern am häufigsten – und wie brechen Sie diese Muster?

Stefan Leichtfried:

Der größte Fehler:

Sie wollen Recht haben – nicht Geld verdienen.

Und sie unterschätzen ihre eigenen Emotionen brutal. Ich durchbreche das, indem wir zuerst an der Person arbeiten.



= Mindsetentwicklung. Selbstbild. Disziplin. Struktur. Denn ein Trader, der sich selbst nicht kontrollieren kann, wird vom Markt gefressen – egal welche Strategie er nutzt.

Börse Express:

Gab es einen Moment, in dem Sie gemerkt haben: „Jetzt haben wir etwas, das wirklich funktioniert“?

Stefan Leichtfried:

Ja. Der Moment, in dem unsere Kunden unabhängig voneinander die gleichen Ergebnisse lieferten: weniger Stress, klarere Entscheidungen, weniger Bauchgefühl – mehr Struktur.

Da wusste ich: Wir haben nicht nur ein System entwickelt, wir haben ein Werkzeug gebaut, das Menschen im Markt schützt. Die „The Champions Secret“ Dachstrategie

Börse Express:

Können Sie ein Beispiel nennen, wie sich ein Trader durch Ihr Education-Programm verändert hat?

Stefan Leichtfried:

Ein Teilnehmer sagte mir einmal:

„Stefan, ich habe mich zum ersten Mal im Leben wirklich im Griff.“>>

INTERVIEW

Er hat vorher impulsiv gehandelt, Positionen überhebelt, aus Angst geschlossen. Bereits nach Modul 1 von 6 Modulen war er ruhig, konsequent – und zum ersten Mal profitabel. Nicht, weil er plötzlich schlauer war, sondern weil er Kontrolle über sich selbst hatte.

Börse Express:

Welche Entwicklungen beobachten Sie aktuell – und wo sehen Sie Chancen?

Stefan Leichtfried:

Die Märkte reagieren heute so schnell wie nie. Künstliche Intelligenz, Algorithmen, geopolitische Trigger – alles schlägt sofort durch. Für Trader bedeutet das aber auch: Volatilität ist keine Gefahr – sie ist eine Chance.

Wer strukturiert arbeitet, wer weiß, wann er im Markt ist und wann nicht, hat heute bessere Möglichkeiten als je zuvor.

Börse Express:

Viele Menschen sind skeptisch. Wie schaffen Sie Vertrauen, ohne falsche Versprechen?

Stefan Leichtfried:

Indem ich genau das sage:

Es gibt keine Garantien. Risiko minimieren, Chancen maximieren.

Wer das nicht hören will, ist bei uns falsch.

Wir zeigen echte Prozesse, echte Ergebnisse und echte Menschen.

Und wir sprechen offen über Risiken – auch wenn es keiner hören will.

Vertrauen entsteht nicht durch Versprechen, sondern durch Ehrlichkeit & Transparenz. Die „The Champions Secret“ Dachstrategie.

Börse Express:

Was sind die größten Fehler im Risikomanagement – und wie verhindern Sie diese?

Stefan Leichtfried:

Die größten Fehler:

- zu große Positionen
- kein Plan
- Entscheidungen aus Angst
- „Wird schon wieder kommen“-Hoffnung

Wir verhindern das, indem wir Regeln einführen, an denen niemand vorbeikommt.

Klare Stops. Klare Limits. Marktampel usw..

Und vor allem:

Wir bringen Menschen bei Verlust zu akzeptieren – bevor sie das Konto durch Emotionen ruinieren.

**Börse Express:**

Beschreiben Sie einen Moment, in dem Sie selbst eine Verlustserie durchstehen mussten – und was Sie daraus gelernt haben.

Stefan Leichtfried:

Ich hatte eine Phase, in der alles gegen mich lief.

Nicht wegen des Marktes – wegen meiner eigenen Ungeduld.

Ich habe gelernt:

Trading ist kein Kampf gegen den Chart – es ist ein Kampf gegen das eigene Ego.

Erst als ich mein Ego begraben habe, kamen die Ergebnisse zurück.

Dieser Moment hat mich verändert – und heute ist er einer der Gründe, warum ich so hart auf Disziplin poche.

Börse Express:

Wenn Sie einem Anfänger nur einen einzigen Rat geben dürften – welcher wäre das?

Stefan Leichtfried:

Ganz klar:

Fang nicht an, bevor du dich selbst verstehst.

Nicht der Markt macht Menschen kaputt – sie machen sich selbst kaputt, weil sie nicht vorbereitet sind.

Wer zuerst an seiner Disziplin, Klarheit und Struktur arbeitet, hat im Markt eine Chance.

Wer direkt „Geld verdienen“ will, hat verloren, bevor er startet.

Nutzt unser Tugendmeisterungs-Programm und melden Sie sich unter www.lesta5-trading.company

„Vielen Dank für das offene und inspirierende Gespräch.“

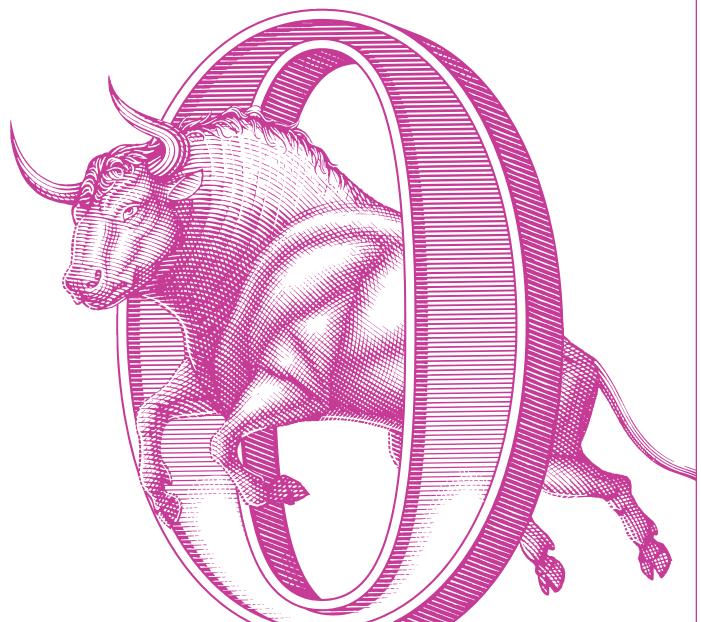
Ich dadat günstiger traden.

Mehr auf
dad.at/depot

Ab € 0,- pro Order

**Bitte beachten Sie: Eine Veranlagung
in Finanzinstrumente kann zu
erheblichen Verlusten führen.**

DADAT – Eine Marke der
Schelhammer Capital Bank AG



Anders traden.

DADAT
BANK

Aktien Deutschland - die Top-Fonds per 30.11.2025

Scope

Rang	Name	ISIN	WHG	Rating	Perf 5 J	Perf 1 J	Vol in Mio €
1	Xtrackers DAX UCITS ETF 1C	LU0274211480	EUR	(A)	11,8	20,9	6686
2	Amundi ETF DAX UCITS ETF DR C/D	FR0010655712	EUR	(A)	11,8	20,9	1466
3	Amundi Core DAX UCITS ETF Dist	LU2611732046	EUR	(A)	11,8	20,9	1575
4	Amundi DAX II UCITS ETF Acc	LU0252633754	EUR	(A)	11,8	20,9	1261
5	Deka DAX® UCITS ETF	DE000ETFL011	EUR	(A)	11,8	20,8	1688
6	iShares Core DAX UCITS ETF (DE)	DE0005933931	EUR	(A)	11,8	20,8	8518
7	MEAG ProInvest A	DE0009754119	EUR	(B)	10,8	29,3	549
8	Xtrackers DAX ESG Screened UCITS ETF 1D	LU0838782315	EUR	(B)	10,5	17,0	446
9	Amundi DAX 50 ESG UCITS ETF DR (C)	LU2240851688	EUR	(B)	10,2	18,4	35
10	Amundi - Amundi DAX 50 ESG II UCITS ETF Dist	DE000ETF9090	EUR	(B)	9,7	18,4	279
11	UBS Lux Equity SICAV German High Div EUR Pa	LU0775052292	EUR	(B)	9,6	14,2	43
12	Vanguard Germany All Cap UCITS ETF	IE00BG143G97	EUR	(B)	9,6	18,4	250
13	Allianz Vermoegensbildung Deutschland - A - EUR	DE0008475062	EUR	(B)	8,6	17,3	1075
14	FPM Funds Stockpicker Germany All Cap C	LU0124167924	EUR	(C)	10,3	32,3	45
15	MB Fund - Max Value B	LU0121803570	EUR	(C)	8,9	25,1	95
Durchschnitt aller Fonds					7,0	15,9	
MSCI Germany Standard Core (gross) Index (LC)					10,4	18,3	

STEUERSPARTIPPS

**STEUERFREIHEIT VON
VERÄUSSERUNGSGEWINNEN**

[Zum Steuerspartipp](#)


Aktien Europa - die Top-Fonds per 30.11.2025

Scope

Rang	Name	ISIN	WHD	Rating	Perf 5 J	Perf 1 J	Vol in Mio €
1	Alken Fund - European Opportunities A EUR	LU0524465977	EUR	(A)	20,1	55,1	819
2	Ardtur European Focus Fund - EUR A Acc	IE000267N380	EUR	(A)	18,5	30,8	1001
3	M&G (Lux) European Strategic Value EUR A Acc	LU1670707527	EUR	(A)	16,7	28,2	5395
4	JPM Europe Strategic Value A Dist EUR	LU0107398884	EUR	(A)	15,8	28,8	2271
5	UBS (Lux) KSS- Eur Equity Value Opp (EUR) P-acc	LU0153925689	EUR	(A)	15,7	20,6	463
6	JPM Europe Equity Plus A perf Acc EUR	LU0289089384	EUR	(A)	15,6	23,8	4246
7	Quoniam Fd Sel. SICAV European Equities EUR A Dis	LU0374936432	EUR	(A)	15,4	22,9	971
8	Xtrackers MSCI Europe Value UCITS ETF 1C	LU0486851024	EUR	(A)	15,4	30,5	128
9	Wellington Strategic European Equity EUR D AccU	IE00B8BPMF80	EUR	(A)	15,3	29,2	5032
10	iShares Edge MSCI Europe Val Fctr UCITS ETF EUR A	IE00BQN1K901	EUR	(A)	15,3	30,4	2124
11	SPDR MSCI Europe Value UCITS ETF	IE00BSPLC306	EUR	(A)	15,1	29,8	42
12	Amundi MSCI Europe Value Factor UCITS ETF EUR (C)	LU1681042518	EUR	(A)	14,7	26,2	315
13	Invesco FTSE RAFI Europe UCITS ETF Dist	IE00B23D8X81	EUR	(A)	14,6	23,5	23
14	DNCA Invest Value Europe A	LU0284396016	EUR	(A)	13,2	19,6	1401
15	BlackRock Advantage Europe Equity A Acc EUR	IE00BDDRH300	EUR	(A)	13,1	17,7	992
Durchschnitt aller Fonds					8,4	12,0	
MSCI Europe Standard Core (gross) Index (USD)					11,9	16,8	

STEUERSPARTIPPS

**MIT FORSCHUNGSPRÄMIE VON 14%
STEUER SPAREN**

[Zum Steuerspartipp](#)


gettex[®]
exchange



Wo sich Bulle und Bär gute Nacht sagen.

Von 7:30 bis 23:00 Uhr

Auf gettex exchange
jetzt noch länger traden!

- Ab sofort sind die 1.000 umsatzstärksten Aktien von 7:30 Uhr bis 23:00 Uhr handelbar – spätestens Ende des 2. Quartals gehen alle Aktien in die Verlängerung.
- Bereits vom Start an können alle ETFs, ETNs, ETCs, Fonds und Bonds gehandelt werden.
- Alles ohne Börsenentgelt und ohne Courtage – aber mit börslicher Handelsüberwachung.

www.gettex.de/handelszeitverlaengerung